G E B R A U C H S I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Jalapa comp.
Wirkstoffe: Jalapa (HAB 34) Dil. D4 / Matricaria recutita Dil. D3

1. Was ist Jalapa comp. und wofür wird es angewendet?
Jalapa comp. ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Darmkrämpfe mit leichten Durchfällen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Jalapa comp. beachten?
Jalapa comp. darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Kamille oder andere Korbblütler.

Bei Fieber, blutigen sowie anhaltenden oder wiederkehrenden Durchfällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?
Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Jalapa comp. enthält Alkohol (Ethanol).
Dieses Arzneimittel enthält 11,1 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 29 Vol.-%.
Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein.
Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Anwendung von Jalapa comp. zusammen mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

3. Wie ist Jalapa comp. einzunehmen?
Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
Nach Rücksprache mit einem Arzt erhalten Säuglinge im ersten Lebensjahr nicht mehr als ein Drittel und Kleinkinder bis unter 6 Jahren nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenendosis. Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenendosis.
Dazu werden jeweils 5 Tropfen in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung erhalten
- Säuglinge im ersten Lebensjahr: 2 Teelöffel,
- Kleinkinder bis unter 6 Jahren: 3 Teelöffel,
- Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Die Einnahme erfolgt in chronischen Fällen 1 - 3 mal täglich. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.
Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.
Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Jalapa comp. aufzubewahren?
Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:
10 ml (= 9,6 g) enthalten:
Wirkstoffe:

Jalapa (HAB 34) Dil. D4	
[HAB, V. 4a, Urt. mit Ethanol 86 % (m/m)]	2,363 g
Matricaria recutita Dil. D3	2,363 g

Bestandteile 1 und 2 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 15 % (m/m).

1 g entspricht 21 Tropfen.

INHALT: 20 / 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: April 2024

Verhalten bei Darmkrämpfen

Wenn Sie unter Darmkrämpfen leiden, können Sie neben der Einnahme von Jalapa comp. weitere Maßnahmen ergreifen, um Ihre Beschwerden zu lindern. Massieren Sie den Bauch sanft im Uhrzeigersinn oder wärmen Sie ihn beispielsweise mit einer Wärmflasche. Auch das Trinken ausgesuchter, krampflösender Kräutertees kann helfen, das Abklingen der Beschwerden zu unterstützen. Wenn zusätzlich leichte Durchfälle auftreten, sollte auf eine ausreichende Trinkmenge geachtet werden, um den Verlust von Flüssigkeit und Elektrolyten auszugleichen.
Treten die Beschwerden häufiger auf, können vorbeugende Maßnahmen helfen, die Häufigkeit zu reduzieren. Empfohlen werden kleine, ballaststoffreiche Mahlzeiten. Diese sollten in Ruhe gegessen und gut gekaut werden, da die Verdauung im Mund beginnt. Zusätzlich sollten Sie darauf achten, genug zu trinken. Auch regelmäßige Bewegung im Alltag beeinflusst unsere Darmtätigkeit positiv. Dazu zählt bereits, die Treppe statt des Aufzugs zu nehmen oder ein Spaziergang (z. B. nach dem Essen).